

# Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 104.

Sonnabend, den 29. December

1866.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes soll

den 1. März 1867

das dem Färber Friedrich Joseph Anton Reeh in Großröhrsdorf eigenthümlich zugehörige Wohnhaus sammt Zubehör, Fol. No. 696 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großröhrsdorf, welches am 12. December 1866 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2190 Thaler — — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Aufschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 15. December 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

### Bekanntmachung.

In dem Handelsregister für den Bezirk des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes ist zufolge Registratur vom 19. December 1866 auf dem die Firma Joh. Aug. Huhle in Pulsnitz betreffenden Folium 74 in zweiter Rubrik am heutigen Tage verlautbart worden:

daß Herr Johann August Huhle in Pulsnitz die Inhaberschaft der Firma aufgegeben und auf seine Ehefrau, Frau Emilie Alma Huhle, geb. Huhle daselbst übergehen lassen.

Pulsnitz, den 24. December 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

### Bekanntmachung.

In dem unter No. 347 in Bretinig neuerbauten Hause ist eine Färberei angelegt worden, was hierdurch nach §. 26 des Gewerbegesetzes unter der Aufforderung an Jedermann, namentlich auch an die Gutsherrschaft und Gemeindevertretung von Bretinig bekannt gemacht wird, etwaige Einwendungen gegen die Anlage bis längstens den 27. kommenden Monats bei Verlust aller nicht auf Privatrechtstiteln beruhenden Einsprüche allhier anzubringen.

Pulsnitz, am 27. December 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

### Freiwillige Versteigerung.

Von Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen auf Antrag der betheiligten Erben

den 15. Januar 1867

in der Bodenschen Schenke zu Bretinig die zum Nachlaß Johann Christoph Anders gehörigen, sämmtlich in Bretiniger Flur gelegenen Grundstücke, als:

a., die Althändlernahrung Nr. 119 des Brandkatasters und Folium 42 des Grund- und Hypothekenbuchs nebst den dazu gehörigen Garten- und Feldparzellen Nr. 70<sup>a</sup>, 70<sup>b</sup>, 71 und 72 des Flurbuchs, zusammen nach 1 Acker 201 Quadratruthen Flächeninhalt vermessen und nach 36,38. Steuereinheiten eingeschätzt,

b., die Feldparzelle Nr. 1014<sup>m</sup> des Flurbuchs und Folium 312 des Grund- und Hypothekenbuchs, nach 1 Acker 105 Quadratruthen vermessen und nach 18,26. Steuereinheiten eingeschätzt,

c., die Wiesen- und Hutungsparzellen Nr. 1034 und 1035<sup>d</sup> des Flurbuchs und Folium 312 des Grund- und Hypothekenbuchs zusammen nach 193 Quadratruthen vermessen und nach 4,09 Steuereinheiten eingeschätzt und

d., die Flurparzelle Nr. 1024 des Flurbuchs und Folium 314 des Grund- und Hypothekenbuchs nach 259 Quadratruthen vermessen und nach 12,51. Steuereinheiten eingeschätzt, welche Grundstücke am 15. dieses Monats zu a., auf 1468 Thaler — — —

zu b., auf 450 Thaler — — —, zu c., auf 193 Thaler — — — und zu d., auf 345 Thaler — — —, sonach zusammen auf 2546 Thaler — — — ohne Berücksichtigung der aufhaftenden Oblasten ortsgerechtlich gewürdert worden sind, freiwillig versteigert, sowohl einzeln nach ihren unter a., b., c. und d., verzeichneten Complexen, als in ihrer Gesamtheit zum Ausgebot gebracht und je nachdem auf die eine oder andere Weise ein günstigeres Resultat erzielt wird, zugeschlagen werden, was andurch unter Hinweis auf